



VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS

I-39100 Bozen
Brennerstr. 9
Tel.+39 0471 974 378
Fax.+39 0471 979 373
www.vss.bz.it - info@vss.bz.it

An alle
Mitgliedsvereine im VSS

Steuernummer 80022790218
Landesgericht BZ Nr. 8759/444 R.P.G.
Volontariatsorganisation Dekret LH Nr. 5/1.1.

Klarstellung zum Thema Defibrillatoren

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem es offensichtlich noch Unklarheiten in Bezug auf die BLSD-Kurse, die der VSS in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz anbietet, gibt und in den vergangenen Tagen ein diesbezügliches Rundschreiben eines Mitgliedsvereines mit falschen Informationen in Umlauf ging, möchten wir hiermit noch einmal die wichtigsten Punkte klarstellen:

Ausgangslage:

Seit dem 4. August 2013 ist das sogenannte Balduzzi-Dekret des Gesundheitsministeriums in Kraft, welches neben der Anschaffung von Defibrillatoren auch die Schulung von Personen vorsieht, die den halbautomatischen Defibrillator im Ernstfall benützen dürfen. Während die Anschaffung der Geräte dank des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1525 vom 9/12/2014 von den Besitzern der öffentliche Sportanlage erfolgt, hat der Sportverein weiterhin die Aufgabe Personen im Umgang mit dem Gerät auszubilden. Aus diesem Grund hat sich der VSS entschlossen, gemeinsam mit dem Weißen Kreuz, BLSD-Kurse anzubieten. VSS-Mitglieder erhalten bei Anmeldung über den Verband der Sportvereine Südtirols einen Vorzugspreis.

Aufbau des Kurses:

Es handelt sich um einen achtstündigen Kurs. Vier Stunden davon sind ein allgemeiner, sogenannter Basic Life Support (BLS)-Kurs, weitere vier Stunden sind spezifisch der Bedienung des Defibrillators gewidmet. Die beiden Kursteile können entweder an einem Tag oder aufgeteilt auf zwei Tage (jeweils vier Stunden) angeboten werden. Personen, die bereits einen gültigen BLS- bzw. Erste Hilfe-Zertifikat (nicht älter als zwei Jahre) vorweisen können, brauchen nur mehr die vier Stunden „Defibrillator“ absolvieren.

Preise:

Der achtstündige BLSD-Kurs für alle, die keinen gültigen BLS-Kurs vorweisen können, kostet für VSS-Mitglieder 112,00- Euro pro Person und ist damit um 20 Prozent günstiger als der Listenpreis des Weißen Kreuzes. Der vierstündige Kurs für alle, die einen gültigen BLS-Kurs vorweisen können, kostet für VSS-Mitglieder 70,00- Euro pro Person. Die Bezahlung erfolgt direkt an das Weiße Kreuz, dafür stellt die Rettungsorganisation eine Rechnung an die im Anmeldeformular angegebene Rechnungsadresse aus. Die gesamte organisatorische Tätigkeit, die die Mitarbeiter des VSS übernehmen ist in diesem Zusammenhang für unsere Mitgliedsvereine kostenlos.

Ausgenommene Sportarten:

Ausgenommen von der Defibrillatoren-Pflicht sind Amateursportvereine, die Sportarten mit geringer Herz-Kreislaufbelastung wie z.B. Boccia, Golf, Schießsport, Sportfischen, Schach und Vergleichbares ausüben.

Außerdem sieht der Beschluss der Landesregierung Nr. 1525 vom 9/12/2014 vor, dass *„Sporttätigkeiten, die weder in einer überdachten noch in einer nicht überdachten Anlage oder in einem abgegrenzten Areal im Freien ausgeübt werden, sondern in der freien Natur“* stattfinden, von der Defibrillator-Pflicht ausgenommen sind. Im Notfall muss umgehend Notrufzentrale 118 oder in den Skigebieten der vom Betreiber gewährleistete Rettungsdienst verständigt werden. Zu dieser Kategorie zählen Straßenradsport, alpiner Skilauf, Skilanglauf, Naturbahnrodeln, Orientierungssport, Triathlon, Paragliten und vergleichbare Sportdisziplinen.

ACHTUNG: Bei Trainingstätigkeiten, die in einer Anlage stattfinden, z.B. Sommertraining bei Skifahrern, gilt die Defibrillatoren-Pflicht für die im Beschluss der Landesregierung genannten Sportarten allerdings weiterhin.

Akkreditierte Ausbilder:

Der Beschluss der Landesregierung Nr. 1651 vom 28/10/2013 klärt unter anderem auch die Frage, wer BLSD-Kurse überhaupt anbieten darf: „Externe Anbieter von Ausbildungen von halbautomatischen Defibrillatoren [...] benötigen eine vom Südtiroler Sanitätsbetrieb bescheinigte Akkreditierung.“ Um eine solche Akkreditierung zu erhalten, müssen gewisse Voraussetzungen erfüllt werden, die im genannten Beschluss erklärt werden. Aktuell haben unseres Wissens in Südtirol drei Organisationen die Akkreditierung vom Südtiroler Sanitätsbetrieb erhalten. Ausschließlich diese akkreditierten Ausbilder dürfen in Südtirol BLSD-Kurse anbieten, Kurse und die entsprechenden Zertifikate von anderen Anbietern sind hingegen ungültig!

Beste Grüße und Wünsche

Klaus von Dellemann
Geschäftsführer des VSS



Bozen, den 30. April 2015